

I.N. 168.985

Gmündens<sup>1</sup> November 1884

Geliebter Kind !

Müller hat schon geschrieben das  
ich mich schon gefüsst für sein liebliches  
gespendetem Täufchen und danke Ihnen wieder  
aber vor dem vielen Schreibens der  
Müllner an Euch gelieben kann ich nicht  
dazu also bitten um noch ein Dankes  
schreibendig an mich hat mein Vater  
Krieger endnuemal gesagt als das ich  
him die geschenkt mocht nicht Euch  
verwaltete Kinder etwas zu glänzen  
Hr. wendet jetzt ich wohl gefunden  
sein was Euch Gott immer verheißen  
wird, der Müller möge mit seinem  
Übeln sehr auf ihn geheil sein der jetzt  
wo den Herrn sehr danken Unseren bringt  
ind Zimmer Abingern werden ihm Oftäln  
oftm sagend da war ihm bestrebt  
und diese wenn sie mir von Euch,

27

nichts mitschuldig vornimmt das  
Lammchen nun hingepflichtet Magt Ihr  
Eure Klimm d' eignen liefe oder andern  
Klimm Kipälls unbedenklich überwindet  
die Wallen, obwohl Griffiga Tongen  
bei Euch! Diese lieben Kinder gingen  
und z'n Tief z'n Herzogen ist will segn  
solche Tongen sonderlich sich brüderlich  
euer lassen und die man sich dem nach  
wollt z'n Herzogen siehewen die E. fücht  
sibm den Materialismus trappelt.  
Ist sehr schou den Leidenden die Herren  
Vorstandt übra minne zuilie nun  
dem Karl galt so jetzt wiederum gern güt  
mit minne & segnung jetzt nach 4 jah.  
Dinselbisch gut sind die Leidenden würgen  
lieb Devinitivium konkonne.

Gestern war die Verabschiedung der Kirchen  
Flecken ist man zweitags durch und wulde  
den Bruch gratulieren und da im dinst  
zur d' am Sonntag giesse beim feiern  
Brank ist auf miteigl wo ist jüngs 10

Litays  
aogl Ija  
ndron  
imdal  
egm  
moya  
ille pagm  
ribeljim  
on raf  
o. fust  
ppal.  
Luron  
min  
moyr  
lifg  
on wilon

on Kifhore  
ewulon  
n Difor  
lifg  
igra /



Zur  
nicht  
Linen  
End.  
Klein  
Dra  
bei  
im  
Folge  
Ann.  
wurde  
sibni  
Zf g  
Kroft  
Dra  
mit,  
Tint  
Linf  
Ognstn  
Raugh  
Dra  
Zint  
Zear



zinos opon diefzüng yaueradem den  
herren frank Lecknemischa den dina nacht  
überit von Minne naß in Spindeln augen-  
komm sin nem d'gala friger ymaßnum  
faka wün d'glözlig Maßfumig.

Die wapela van d'w herren Franck von minne  
Orsch 3 pülen australiens zagen auf ein  
mal ymaßnum in ganz farnlofen  
grüppen mit nemmen ymen ingenie syp  
minal in 2 obfuff arckantata in d'p  
d'm ymmer tag und nach d'm andern  
tag in d'm fane vobefügt werden  
kunsten.

Bei d'r d'fatzüng d'n andern ischen vorläßen  
und realitäten lasta ist gleich das d'n  
polugrafs orkun d'n linken franz sin  
unmyninge sin weid vom salta eich ibm  
gant niet. Jolz koch niss großer  
d'fatzüng a' d'n d'risse nämlich zadonij.  
d'n zadonij wilens d'r woff d'waff  
Salbstuvar engangen in Münzen.

Forman van d'Kriusinge frga ist niss  
d'n gründige brugzaak ist niss malj.

4.

nachdem wir oben hiedem auf eßwir  
im Hause verblieben waren und ich ist  
nicht einmal zum Gedächtnis beginnen  
könne.

für die kleine Feierlichkeiten sind die Pilatoren  
im Leere nüchtern aber sehr bedacht-  
vorsichtig das Alter ziemlich vorsichtig  
und wenn wir für kommende Tannen  
das Glück haben werden Euch lieber  
Kinder in Gründen eifrig  
gern und glücklich zu freunden zu-  
wünschen zu können so wünsche ich  
es besonders den neuen Künsterland  
Unterlagen so wie mancher anderen  
Ortschaften nicht mehr genugmehr  
Gefallen am Engelwinkel ist das  
Kirchhofswirt am Eingang des Waldes  
an der Straße zum Friedhof Lahnfeld  
abgebrant was es öffnen will.

Wir schiffen in Gründen Euch lieber  
Kinder mit macht und bald  
zu Eure frohe Freude zu kommen Euer  
Vater